

	<p>Object: Katikia III</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten</p> <p>Inventory number: WG-B-881</p>
--	---

Description

Dargestellt ist ein massives quaderförmiges, durch Bruchkanten gegliedertes Gestein in weißen Farbschattierungen. Die beiden äußeren, Pylonen ähnlichen Quaderelemente weisen kleine Fenstervertiefungen auf, die zugleich die einzige eindeutige Anspielung auf Architektur darstellen. Im Hintergrund ergibt die weiße Grundierung in Zusammenspiel mit der groben braunen Struktur des Papiers eine malerische Changierung. Die Konturen sind mit schwarz Kreide gezogen. Das Formgebilde ist eine abstrahierte Anmutung von Katikia, gelegen auf der griechischen Inselgruppe der Kykladen. Friedrich B. Henkel verarbeitete hier seine Eindrücke von Reisen nach Griechenland.

sig. u. dat. u.r.: 2003 HE (als Monogramm)

Basic data

Material/Technique: Farbkreide auf grobgefasertem Papier
Measurements: 38 x 51 cm

Events

Painted	When	2003
	Who	Friedrich B. Henkel (1936-)
	Where	Bernau

[Relationship
to location]

When

Who

Where Cyclades

Keywords

- Architecture
- Farbkreide
- Rock

Literature

- Kunze, Max (Hrsg.); Schade, Kathrin; Sperling, Jörg (2023): Friedrich B. Henkel. Mediteranes. Skulpturen, Reiseskizzen, Farbblätter, Collagen. Petersberg